



Arbeitnehmerqualifizierung – ein Schlüssel zur Zukunft Ihres Unternehmens

Transformationsbegleitung

Koblenz, Mayen-Koblenz, Ahrweiler und
Cochem-Zell

Ein Projekt der



Gefördertes Projekt durch

Europäischer Sozialfonds Plus
(ESF+) in Rheinland-Pfalz



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit, Soziales,
Transformation und
Digitalisierung



RheinlandPfalz

**MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, TRANSFORMATION
UND DIGITALISIERUNG**

Weiterführende Links

- Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung des Landes Rheinland-Pfalz
 - <https://mastd.rlp.de/>
- Europäischer Sozialfonds
 - <https://ec.europa.eu/european-social-fund-plus/de>
 - www.esf.rlp.de

Einsatzgebiete

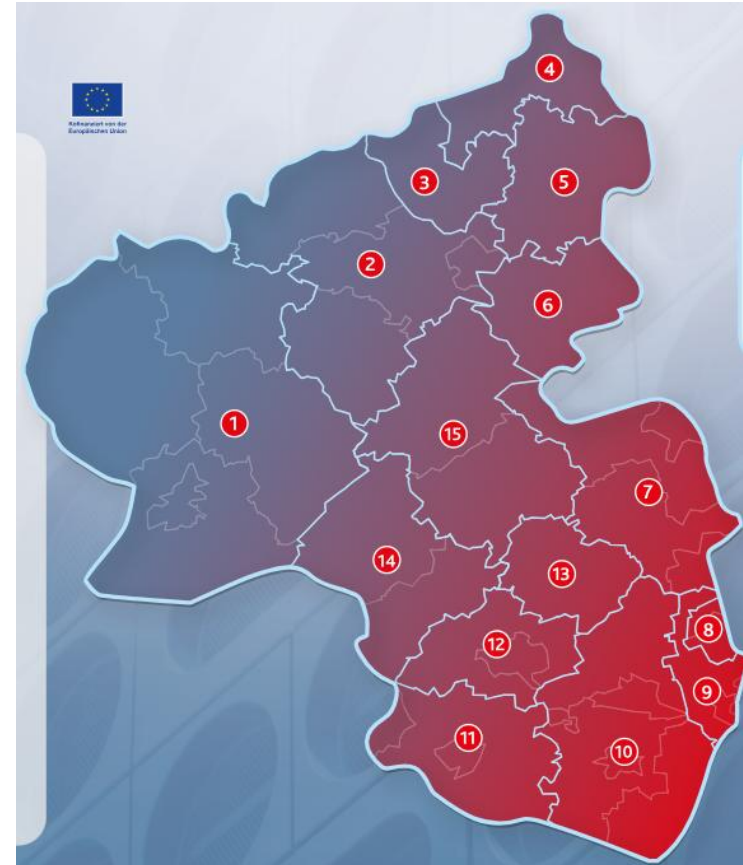
- Kreis Mayen-Koblenz
- Koblenz
- Kreis Ahrweiler
- Kreis Cochem-Zell



Umsetzung des Projektes in RLP

- 1 Region Trier
Palais e.V.
- 2 Koblenz-Mayen-Ahr
Service GmbH der Handwerkskammer Koblenz
- 3 Neuwied
GFBI GmbH
- 4 Altenkirchen
neue arbeit e.V.
- 5 Westerwald
Institut für Bildung und Beruf (IBB)
- 6 Rhein-Lahn
GFBI GmbH
- 7 Rheinhessen
Arbeit und Leben gGmbH,
Gesellschaft für Beratung und Bildung
- 8 Ludwigshafen / Frankenthal
Dienstleistungszentrum Handwerk GmbH
- 9 Rhein-Pfalz-Kreis / Speyer
Dienstleistungszentrum Handwerk GmbH
- 10 Region Südpfalz
Profes Gesellschaft für Bildung & Kommunikation mbH
- 11 Westpfalz
Sefrin & Partner Unternehmensberatung
- 12 Stadt / Landkreis Kaiserslautern
Science and Innovation Alliance Kaiserslautern e.V.
- 13 Donnersbergkreis
FEBS Bildungsgesellschaft mbH
- 14 Birkenfeld und Kusel
GFA GmbH
- 15 Rhein-Munsrück und Bad Kreuznach
Arbeit und Leben gGmbH,
Gesellschaft für Beratung und Bildung

- Die Handwerkskammer Koblenz ist Teil eines Gesamtbildes
- Eine Zugehörigkeit zur Handwerkskammer ist keine Voraussetzung für die Beratung
- Voraussetzung ist eine sozialversicherungspflichtige Arbeit und/oder ein Wohnsitz in RLP
- Sämtliche Informationen sind nachlesbar unter:
<https://transformationsagentur.rlp.de/transformationsbegleitung>



Ausgangslage: Unternehmen und Wirtschaft im Wandel

Transformation

- Digitalisierung
- Automatisierung
- Künstliche Intelligenz
- Industrie 4.0
- Neue Kompetenzen und Anforderungen

Arbeitsmarkt

- Steigende Arbeitslosigkeit
- Fachkräftemangel
- Demografischer Wandel

Rahmenbedingungen

- Politischer und wirtschaftlicher Wandel
- Energiekrise
- Neue Förderstrukturen
- Steigender Anpassungsdruck

Ablauf des Coachings



Erfassen des persönlichen
Kompetenzprofils



Finden von individuell
passenden
Weiterbildungsmaßnahmen



Unterstützung bei der Suche
nach passenden Fördermitteln



Fortlaufende Begleitung &
Erreichbarkeit

Was wir Ihnen anbieten

- Wir unterstützen Sie bei Ihrer individuellen Transformation in der Arbeitswelt
- Individueller Coaching-Prozess von Anfang bis Ende
- Wir ermitteln gemeinsam mit Ihnen passende Weiterqualifizierungen zu Ihrem Profil
- Anträge werden auf Wunsch unterstützt und begleitet, getreu dem Motto „Zeit ist Geld“
- Prozessbegleitung über die Weiterqualifizierung hinaus, auf Wunsch bis zum Ende der Projektausschreibung (31.12.2026)
- Ob Formalitäten oder Fördermöglichkeiten – Die Transformationsbegleiter stehen an Ihrer Seite!

Wie sieht die Praxis aus?

Fallbeispiel: Tischlermeister Max Mustermann

- Herr Mustermann kontaktiert die Transformationsagentur, da er sich eine Beratung für seine Mitarbeiter wünschte und wurde aufgrund des Landkreises Cochem an die Service GmbH Handwerkskammer Koblenz verwiesen
 - Zielstellung: Teilautomatisierung durch Umstellung auf CNC
 - Nach einem Erstgespräch wurden die entsprechenden Mitarbeiter beraten, es wurden passgenaue Weiterqualifizierungen ermittelt und mit den Arbeitnehmern besprochen – Kostenpunkt: ca. 2.500€ pro Qualifizierung
 - Fördermittel wurden gemeinsam besprochen und beantragt, bis zu 50% Höchstförderung
 - 10 Mitarbeiter wurden in den nächsten 8 Monaten erfolgreich qualifiziert, wodurch die gewünschte Abteilung automatisiert werden konnte
- > Welche konkreten Vorteile hatte Herr Mustermann von der Beratung?

Wie sehen die Vorteile aus?

Fallbeispiel: Tischlermeister Max Mustermann

- Herr Mustermann konnte seine Zielersetzung erreichen, während er sowohl die Suche der Qualifizierungen als auch die Beantragung teilweise ausgelagert hat
- Die Qualifizierungen von insgesamt ca. 25.000€ konnten durch Erhalt der Höchstförderung von 50% mit bis zu 12.500€ gefördert werden
- In der Suche und Beantragung konnte deutlich über die Hälfte der Arbeitszeit eingespart werden
- Es wurde ein Grundwissen zum Thema Qualifizierung und Fördermittel geschaffen
- Mitarbeitende wurden für Fort- und Weiterbildungen sensibilisiert, erkannten den Nutzen und sind perspektivisch flexibler einsetzbar

Ihr Transformationsbegleiter-Team der HWK Koblenz

Markus Skottki

markus.skottki@hwk-
koblenz.de

+49261398185

Niklas Ring

niklas.ring@hwk-koblenz.de

+49261398729

Heiko Windberg

heiko.windberg@hwk-koblenz.de

+49261398731



tfb@hwk-koblenz.de

Förderdatenbanken

- das nationale Onlineportal für berufliche Weiterbildung der Arbeitsagentur

<https://mein-now.de/privatpersonen/weiterbildungen>



- Berufliche Weiterbildung RLP

[Weiterbildungsportal Rheinland-Pfalz](#)



Fördermittel Bund

- Weiterbildung benötigt AZAV-Zertifizierung
- Und Umfang von 120 Std.
- Arbeitgebergebundene Maßnahmen werden nicht gefördert
- Erhebungsbogen als Antrag für den Bildungsgutschein



Bundesagentur für Arbeit
bringt weiter.

 Passende Weiterbildungen im Portal „Mein Now“

Fördermittel RLP



QualiScheck

- <https://esf.rlp.de/berufliche-weiterbildung/qualischeck>

Betriebliche Weiterbildung

- <https://esf.rlp.de/berufliche-weiterbildung/betriebliche-weiterbildung>



Passende Weiterbildungen im Weiterbildungsportal RLP

Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit

- **1. Vereinbaren Sie noch heute ein Erstgespräch mit der Transformationsagentur RLP**
 - Klären Sie in 30 Minuten, welche Fördermöglichkeiten und Unterstützungsangebote konkret zu Ihrem Unternehmen passen.
- **2. Benennen Sie intern eine verantwortliche Person für „Transformation & Qualifizierung“**
 - Geben Sie dem Thema einen klaren Platz in Ihrer Organisation – nicht „nebenbei“, sondern mit Auftrag.
- **3. Starten Sie mit einem kleinen, sichtbaren Pilotprojekt für Ihre Beschäftigten**
 - Zum Beispiel: Qualifizierung in einem Zukunftsfeld (z.B. CNC, Automatisierung, KI im Einkauf oder Management, Lean Management) mit Unterstützung der Transformationsbegleitung.

Wer heute seine Mitarbeitenden stärkt, sichert morgen seine Wettbewerbsfähigkeit.

Warten Sie nicht auf den nächsten Druck von außen – machen Sie jetzt den ersten Schritt.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Zusätzliche Infos QualiScheck

- Um eine Weiterbildung über den QualiScheck in Rheinland-Pfalz genehmigen zu lassen, muss der Bildungsträger akkreditiert sein. Es gibt verschiedene Arten von Akkreditierungen und Anerkennungen, die für Bildungsträger in Rheinland-Pfalz für den QualiScheck relevant sind:
 - Anerkannte Bildungsträger nach den Weiterbildungsgesetzen der Länder
 - Bildungsträger mit Sitz in Rheinland-Pfalz, die als Projektträger des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) akkreditiert sind
 - Hochschulen und deren Institute
 - Volkshochschulen
 - Bildungsträger, sofern sie Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts sind
 - Bildungsträger, die von Sozialversicherungsträgern oder der Bundesagentur für Arbeit zertifiziert sind oder über eine Zertifizierung anerkannter Qualitätsmanagementsysteme verfügen (z.B. nach ISO 9001, wobei ein Anbieter im Suchergebnis explizit eine ISO 9001-Zertifizierung erwähnt)
- Weiterbildung muss berufsbezogen sein und der Verbesserung der Fach-, Methoden- oder Sozialkompetenz dienen.
- Die Antragstellung muss mindestens einen Monat vor Beginn der Weiterbildung erfolgen und eine Anmeldung zum Kurs darf noch nicht erfolgt sein
- Wenn Sie eine Weiterbildung planen, sollten Sie sich direkt an die Ansprechpartner für den QualiScheck in Rheinland-Pfalz wenden (z.B. das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung oder die offizielle Webseite des ESF RLP für berufliche Weiterbildung), um die genauen und aktuellsten Anforderungen an den Bildungsträger für Ihre spezifische Weiterbildungsmaßnahme zu überprüfen. Dort finden Sie oft auch einen Vorab-Check, um zu prüfen, ob die Voraussetzungen für eine Förderung erfüllt sind